

Liebe Genossenschaftsfreunde,

wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015 und freuen uns, Ihnen heute die Dezember/Januar-Ausgabe unseres Newsletters mit vielen aktuellen Meldungen aus der genossenschaftlichen Familie zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin
Ihr Team von www.genossenschaften.de

Inhalt:

- Genossenschaft des Monats
- Genossenschaftsgründungen
- News aus den Genossenschaften
- Rund um die Genossenschaften
- Veranstaltungen

GENOSSENSCHAFT DES MONATS

Sprachraum eG

„Die Kunst, richtig miteinander zu kommunizieren ist wie laufen lernen – man fällt so oft auf die Nase bis man liebevoll an der Hand genommen wird“, schreibt die Publizistin Wilma Eudenbach. Genau dieses „an der Hand nehmen“ hat ein Team von Münchner Kommunikationswissenschaftlern zur Geschäftsgrundlage ihrer Genossenschaft gemacht.

GENOSSENSCHAFTSGRÜNDUNGEN

Fränkische Genossenschaft fördert die Verwertung und Vermarktung heimischer Walnüsse

Zahlreiche Walnussbäume prägen im mittelfränkischen Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen die Landschaft. Allein in der Gemeinde Sammenheim kommen auf 330 Einwohner rund 180 Nussbäume. Die Genossenschaft Gelbe Bürg eG soll dabei helfen, die Nüsse gemeinsam zu verwerten und zu vermarkten.

Vom Chef zum Kollegen

Um die Unternehmensnachfolge nach dem Ausscheiden der beiden Unternehmensgründer in den Ruhestand in einigen Jahren bereits jetzt zu sichern, hat sich der Heidelberger IT-Dienstleister Jacom Systemhaus in eine Genossenschaft umgewandelt. Die Mitglieder sind nun zugleich Mitarbeiter und Mitunternehmer. Sie führen die Geschäfte, tragen das betriebliche Risiko gemeinsam und teilen sich auch den Unternehmensgewinn.

Genossenschaftliche Wärme aus Kuhmist

Seit Jahresende 2014 versorgt die Biowärme Ersingen eG die Haushalte in Ersingen, einem Ortsteil der Gemeinde Kämpfelbach bei Pforzheim, mit Wärmeenergie aus einer Biogasanlage. Die Häuser der Mitglieder sind direkt an das genossenschaftliche Fernwärmenetz angeschlossen. Bei der Finanzierung wurden verschiedene Förderprogramme genutzt.

[Genossenschaft Sun-Connect eG treibt Energiewende in Afrika und Asien voran](#)

Die Freiburger Sun-Connect eG liefert Solarstromanlagen an ausgewählte Partnerorganisationen in Entwicklungsländern. Die Genossenschaft gewährt ihren Partnern einen Lieferantenkredit und ermöglicht es damit den ländlichen Haushalten in Afrika und Asien, ihre eigene Photovoltaik-Anlage in Raten zu bezahlen.

NEWS AUS DEN GENOSSENSCHAFTEN

[Braunschweiger Genossenschaften tun Gutes](#)

Braunschweiger Genossenschaften organisierten im Dezember 2014 erstmalig eine Weihnachtstafel für Menschen in schwierigen Lebenssituationen. 220 Personen wurden ins Steigenberger Parkhotel Braunschweig eingeladen. Die Organisatoren PSD Bank Braunschweig eG, Braunschweiger Baugenossenschaft und Baugenossenschaft Wiederaufbau eG sammelten zudem von ihren Mitgliedern und Mitarbeitern Spenden für die Braunschweiger Tafel.

[ABO Wind und Neue Energie Bendorf eG planen Windpark bei Mayen](#)

Die Energiegenossenschaft Neue Energie Bendorf eG (NEBeG) und der Projektentwickler ABO Wind realisieren gemeinsam einen Windpark bei Kürrenberg im nördlichen Rheinland-Pfalz. Die Partner haben sich im Interessenbekundungsverfahren zur Windkraftnutzung der Kommunalberatung Mayen gegen neun weitere Bewerber durchgesetzt.

[Innovationspreis für Winzergenossenschaften](#)

Die Winzergenossenschaften Winzerkeller Hex vom Dasenstein eG und Oberkircher Winzer eG haben den mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Landwirtschaftspreis für unternehmerische Innovation (LUI) gewonnen. Die Kooperation der beiden Winzergenossenschaften aus der Ortenau wird als »einzigartiges Projekt, das es in der Weinwirtschaft so noch nicht gab« gelobt. Stiftungspaten sind die ZG Raiffeisen und der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband.

RUND UM DIE GENOSSENSCHAFTEN

[Rahmenverträge des DGRV: Vorteile für Genossenschaften und ihre Mitglieder](#)

Durch Rahmenverträge mit namhaften Anbietern aus vielen Bereichen wie bspw. Telekommunikation, Autovermietung, Energie oder Medien bietet der DGRV für Genossenschaften und ihre Mitglieder pauschale Vergünstigungen und kostenfreie Mehrwerte an.

Aktuell werden zum Beispiel bereits jetzt die neuen Vodafone Red Business+ Tarife in einem Rahmenvertrag angeboten. Genossenschaften erhalten über den Rahmenvertrag auf die ohnehin schon attraktiven Konditionen weitere 10 % Rabatt auf die neuen Tarife.

[Genossenschaftsidee als immaterielles Kulturerbe gewürdigt](#)

Die Genossenschaftsidee wird als eine von 27 Traditionen, Bräuchen und Fertigkeiten in das neue bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Zudem ist die Genossenschaftsidee der erste Beitrag, mit

dem sich Deutschland bei der UNESCO um einen Eintrag in die internationale „Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ bewirbt.

Förderung von Genossenschaften im Landeshaushalt NRW verankert

Der Wirtschaftsausschuss des NRW-Landtags hat auf Antrag von SPD und GRÜNEN beschlossen, für die Beratung und Unterstützung von Genossenschaften in Nordrhein-Westfalen im Haushalt 100.000 Euro bereitzustellen. Dazu erklärte Thomas Eiskirch, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion: „Genossenschaften können sich darauf verlassen, dass sie mit Beratung durch das Land unterstützt werden. Als demokratische und krisenfeste Unternehmensform stellen sie in vielen Bereichen – wie unter anderem bei der Erzeugung regenerativer Energie oder im Wohnungsbau – ein wichtiges Standbein der nordrhein-westfälischen Wirtschaft dar.“

Ministerin Löhrmann zeichnet „Der Etui“ als beste Schülergenossenschaft aus

15 Schulen aus NRW und Rheinland-Pfalz haben auf der zweiten Schülergenossenschaftsmesse „GenoGenial! 2.0“ in Düsseldorf ihre Geschäftsideen präsentiert. NRW-Schulministerin Sylvia Löhrmann zeichnete die innovativsten unter den 15 nominierten Schülerfirmen aus. Als beste Schülergenossenschaft in Rheinland und Westfalen wurde „Der Etui“ aus Menden geehrt.

VERANSTALTUNGEN

Genossenschaften auf der Internationalen Grünen Woche

Der Deutsche Raiffeisenverband (DRV) präsentiert vom 16. bis 25. Januar 2015 erneut die Raiffeisen-Genossenschaften auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Die genossenschaftlichen Unternehmen der Vieh- und Fleischwirtschaft stellen im Dialog mit Verbrauchern und Politikern insbesondere die Themen Tiertransport und Tierwohl vor. Sie präsentieren in diesem Jahr auf dem ErlebnisBauernhof in Halle 3.2 unter anderem einen Tiertransporter.

„Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende“ am 3. Februar 2015 in Berlin

Am 3. Februar 2015 veranstalten die genossenschaftlichen Spitzenverbände DGRV und GdW in Berlin den "Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende". Praktiker aus dem genossenschaftlichen Verbund diskutieren Themen wie neue Geschäftsmodelle für Energiegenossenschaften nach dem EEG 2014, aktuelle Entwicklungen im Strom- und Wärmebereich oder Direktvermarktung und Mieterstrommodelle. Im Anschluss an den Bundeskongress findet ab 18 Uhr der Jahresempfang der Genossenschaften mit einer Rede von Herrn Rainer Baake, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, statt.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte einfach auf den folgenden Link und melden sich wie dort beschrieben ab: <http://www.genossenschaften.de/abmeldung-newsletter>

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V.
Pariser Platz 3
D - 10117 Berlin

www.dgrv.de

Alle erforderlichen Pflichtangaben finden Sie unter <http://www.dgrv.de/de/impressum.html>